



Die Führungsmannschaft der hÜbertusschüt+zen aus Schirmitz (vorne 3. v. re.: Schützenmeister Josef Robl) Bild: Hans Meißner

## Hubertusschützen – ein Vorzeigeverein

**Von Hans Meißner**  
Schützenverein Hubertus Schirmitz

Im voll besetzten Schützenheim in Schirmitz fand eine Mitgliederversammlung statt, bei der nicht nur Berichte abgeliefert, sondern auch Neuwahlen durchgeführt wurden. Schützenmeister Josef Robl und die Ehrenmitglieder Manfred Renner und Ernst Robl sowie Gauschützenmeister Wolfgang Weiß waren anwesend. Josef Robl zeigte sich erfreut über den guten Besuch und den Mitgliederstand von 171 Personen.

Ein Highlight des Vereins ist die Jugendabteilung unter der Leitung von Monika

Robl, deren Erfolge die Qualität der Ausbildung unterstreichen. Der Kassierbericht, vertreten durch Manfred Renner, bestätigte die solide finanzielle Lage des Vereins.

Während der Versammlung wurden langjährige Mitglieder geehrt: Louis Faltenbacher für 10 Jahre, Anita Renner für 25 Jahre sowie Ernst Robl und Jakob Faltenbacher für 60 Jahre Mitgliedschaft. Die Nadel des Oberpfälzer Nordgaues erhielten Michael Cibis, Valentin Schiesl und Christine Zirngibl. Alexandra Faltenbacher wurde mit der Kleinen Verdienstnadel ausgezeichnet, Petra Schmidt und Katharina Steinhilber erhielten die Kleine Goldene Verdienstna-

del. Eine besondere Ehrung erhielt Bettina Robl für ihre Leistungen als Luftgewehrschützin.

Die Neuwahlen wurden von Bürgermeister Ernst Lenk geleitet. Gewählt wurden: Josef Robl als 1. Schützenmeister, Stefan Koller als Stellvertreter, Marco Rottenberg als Schriftführer, Claudia Zmrzly als Hauptkassier, Bettina Robl als Sportleiterin, Monika Robl als Jugendleiterin, Elisabeth Robl als Damenleiterin, Thomas Magges als Schießwart, sowie die Beisitzer Karin Adam, Julia Cibis, Andy Latton, Sonja Schmidt, Luca Zaruba, die Kassenrevisoren Katrin Fritsch, Bianca Schlicht und Fahnenjunker Louis Faltenbacher.



Der Übungsleiter des Eltern-Kind-Turnens der DJK Neustadt, Rainer Hetz (Dritter von links) wurde nach 20 Jahren verabschiedet. Seine Nachfolger sind Franzi und Stefan Reiger (von links). Die Kinder, ihre Eltern und Abteilungsleiterin Renate Fukerider (Vierte von links) bedankten sich für sein Jahrzehnte langes Engagement. Bild: Stefan Reiger

## Rainer Hetz hört nach 20 Jahren auf

**Von Hans Prem**  
DJK Neustadt/WN

20 Jahre lang hat Rainer Hetz das Eltern-Kind-Turnen der DJK Neustadt geleitet, hat die Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren bei ihren ersten sportlichen Erfahrungen begleitet und ihnen Spaß an der Bewegung vermittelt. Nun hörte der Übungsleiter auf und legte die Leitung der Turngruppe in jüngere Hände.

Als Familienvater kam Hetz 2003 durch seinen Sohn Benedikt erstmals mit der DJK-Turngruppe in Berührung. Bei der Begleitung der Kinder ins Turnen, würden sich die Eltern bewusst mit ihren Kindern auseinandersetzen und auch andere Eltern kennenlernen. Das fand Hetz damals wie heute wichtig. „Da die damalige Leiterin

Gabi Troppmann, nach einiger Zeit aufhörte, wurde ein Nachfolger gesucht und ich stellte mich zur Verfügung“, erinnert er sich. Das Eltern-Kind-Turnen habe immer schon einen großen Zuspruch gefunden. Je nach Witterung sind auch heute noch 30 – 35 Kinder mit ihren Eltern in den wöchentlichen Stunden. Dabei gibt es für die Kinder zunächst Bewegungslieder, dann motorische Übungen oder einen Geschicklichkeitsparcours. Der Übungsleiter freute sich, dass er sein Amt nach 20 Jahren geregelt in jüngere Hände legen konnte. „Ich weiß, dass das Eltern-Kind-Turnen auch in Zukunft in guten Händen liegt“.

Die Leiterin der DJK-Abteilung Gymnastik und Turnen, Renate Fukerider, bedankte sich bei der letzten Turnstunde, die Hetz leitete,

für alles, was er für die DJK Neustadt geleistet hat. Sie zeigte auch Verständnis für den Wunsch, die Aufgabe in jüngere Hände abzugeben. Dabei erwähnte sie, dass Hetz auch noch für seinen eigenen Nachfolger gesorgt habe. Sein Nachfolger ist Stefan Reiger, der seit Dezember 2023 dabei ist und bei der Leitung der Turngruppe künftig auch von seiner Ehefrau Franzi unterstützt wird.

Als Anerkennung und Dank für seine Leistungen überreichte Fukerider Hetz ein Geschenk der Abteilung. Mit allen guten Wünschen verabschiedete Stefan Reiger im Namen aller Kinder und Eltern ebenfalls ein Geschenk, einen Gutschein zum Besuch einer Aufführung im Nürnberger Staatstheater. Hetz bedankte sich und freute sich sichtlich über die Geschenke.

## Pfingstmontag-Andacht am Bildstock: Glaube und Frieden an der Grenze

**Von Andrea Olbrich**  
Pfarrei Waidhaus

Wie jedes Jahr versammelte sich am Pfingstmontag eine kleine, treue Schar von Gläubigen am Bildstock beim Grenzübergang in Waidhaus, um eine Marienandacht zu feiern. Gestaltet wurde diese vom aus der Pfarrei stammenden Ruhestandsgeistlichen Pfarrer Georg Hartl.

Zu Beginn der Andacht gab Pfarrer Hartl einen kurzen geschichtlichen Einblick zur Entstehung und Bedeutung des Bildstocks. Besonders hervorgehoben wurde dabei

die Verdienste von Herrn Otto Stich, der sich in besonderer Weise um die Renovierung dieses religiösen Kleinods verdient gemacht hat.

Im Anschluss wurde auch der nahegelegene Grenzpfahl mit dem Friedensspruch in vier Sprachen aufgesucht – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Versöhnung über Grenzen hinweg.

Nach der feierlichen Andacht nutzten viele die Gelegenheit, noch persönlich mit ihrem ehemaligen Ortspfarrer ins Gespräch zu kommen – ein schöner Abschluss eines stimmungsvollen Pfingstmontags.



Pfarrer Georg Hartl gestaltete die traditionelle Pfingstandacht am Bildstock beim Grenzübergang – ein Moment der Besinnung und Begegnung. Bild: Andrea Olbrich

bei **uns** daheim.de

So bekommt DEIN Verein die Aufmerksamkeit, die er verdient.

Mehr Informationen zu [bei uns daheim.de](https://www.beiunsdaheim.de) findest Du unter [www.beiunsdaheim.de/faq](https://www.beiunsdaheim.de/faq).

ANZEIGE

Exklusiv für Abonnenten

Foto: Sylvia Stenzel

Herbert Stenzel  
Luhe-Wildenaue

## Alles Gute zum Geburtstag!

Werden Sie das Geburtstagskind des Monats Juni und sichern Sie sich 100,- Euro Geburtstagsgeld!

Ja, ich möchte an der Verlosung zum Geburtstagskind des Monats teilnehmen.

Name, Vorname  Meine Abo-Nummer   
(steht auf Ihrem Kontoauszug oder der Rechnung)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon  Geburtsdatum  JUNI

**Ihr Informationsvorteil:**  
JA, ich möchte, dass Oberpfalz Medien und beauftragte Partnerunternehmen mich regelmäßig zu Verlagsprodukten wie Medienangebote, Gewinnspiele, Leserreisen, Treueangebote, Veranstaltungen und Lesershop sowie zu Marktforschungszwecken per E-Mail  oder per Telefon  informieren. Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber Oberpfalz Medien telefonisch oder per E-Mail widerrufen.

Jeden Monat wählen wir auf's Neue aus allen teilnehmenden Abonnenten das Geburtstagskind des Monats.

Teilnahmemöglichkeiten

Einfach Coupon ausfüllen und an uns senden: Oberpfalz Medien GmbH, Stichwort **GEBURTSTAGSKIND**, Weigelstraße 16, 92637 Weiden

oder im Internet unter: [www.onetz.de/geburtstagskind](https://www.onetz.de/geburtstagskind) oder rufen Sie an unter **01378/80 32 06\*** und nennen das Stichwort **GEBURTSTAG** + Ihren Namen, Adresse, Geburtsdatum und Ihre Abo-Nummer.

Die Gewinner werden mit Foto in unseren Medien veröffentlicht.  
\*Telemedia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunk.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es werden alle Einsendungen bis zum 30. des jeweiligen Monats berücksichtigt. Mitarbeiter der Oberpfalz Medien und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Datenschutzhinweis: Die Datenerhebung und -speicherung erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen DSGVO. Die Gewinner werden benachrichtigt und ggf. in unseren Medien (Print/Online) veröffentlicht. Weitere Informationen unter [www.onetz.de/teilnahmebedingungen](https://www.onetz.de/teilnahmebedingungen)

Ich habe den Hinweis zum Datenschutz gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Datum, Unterschrift

